

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 27.08.2019
Sitzung Nummer:	1 ( OULA/1/2019)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:32 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

---

Dr. Helga Paschke  
Vorsitzende

---

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Frau Dr. Helga Paschke

#### Mitglieder

Frau Edda Ahrberg  
Herr Bernd Prange  
Herr Patrick Puhlmann  
Herr René Schernikau  
Herr Thomas Weise

#### Stellvertreter

Frau Sandra Matzat

Vertretung für Herrn Dietrich Schultz

#### sachkundige Einwohner

Frau Susanne Bohlander  
Herr Ronny Hertel  
Herr Matthias Kunze  
Herr Armin Wernicke

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Herr Stefan Feder  
Herr Dr. Denis Gruber  
Frau Konstanze Klein  
Herr Markus Mösenthin  
Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Dietrich Schultz

entschuldigt

#### sachkundige Einwohner

Herr Michel Allmrodt  
Herr Matthias Alph

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Vorstellungsrunde der Ausschussmitglieder
  - 5 Verpflichtung der sachkundigen EinwohnerInnen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten
  - 6 Benennung des Vertreters der Vorsitzenden des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
  - 7 Vorstellung der Sachgebiete, deren Themen vom Ausschuss begleitet werden
  - 8 Aktuelle Beratungsgegenstände in den nächsten Monaten (Dezernenten, Anregungen Ausschussmitglieder)
  - 9 Jagd im Landkreis Stendal
  - 10 Ergebnisfeststellung zur Wahl des Kreisjägermeisters, seiner besonderen Vertreter und der Mitglieder des Jagdbeirates des Landkreises Stendal  
Vorlage: 051/2019
  - 11 Information zum Landschaftsschutz im Landkreis Stendal
  - 12 Einwohnerfragestunde
  - 13 Anfragen und Anregungen
  - 13.1 Organisatorische Fragen des Ausschusses (Sitzungstermine etc.)
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende, Frau Dr. Helga Paschke, des Ausschusses, eröffnet um 17 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz. Frau Dr. Paschke begrüßt die Mitglieder und sachkundigen Einwohner, die Damen und Herren von der Verwaltung und den Vertreter der Presse.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es fehlt Herr Dietrich Schultz. Herr Schultz wird durch Frau Sandra Matzat vertreten.

Weiterhin fehlen die sachkundigen Einwohner Herr Michel Allmrodt und Herr Matthias Alph.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da keine Änderungsvorschläge angezeigt werden, gilt die Tagesordnung als festgestellt.

**zu TOP 4 Vorstellungsrunde der Ausschussmitglieder**

Die Vorsitzende bittet die Mitglieder und sachkundigen Einwohner um eine kurze persönliche Vorstellung.

Die Anwesenden stellen sich vor.

**zu TOP 5 Verpflichtung der sachkundigen EinwohnerInnen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer  
Amtspflichten**

Die Vorsitzende bittet um die Verpflichtung der sachkundigen Einwohner durch Herrn Dr. Gruber.

Die Verpflichtung erfolgt durch den 1. Beigeordneten, Herrn Dr. Gruber. Er belehrt die sachkundigen Einwohner über ihre Pflichten, heißt sie herzlich willkommen und wünscht für die kommenden Jahre eine gute Zusammenarbeit.

**zu TOP 6 Benennung des Vertreters der Vorsitzenden des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und  
Landschaftsschutz**

Frau Dr. Paschke informiert darüber, dass Herrn René Schernikau als Vertreter der Vorsitzenden fungiert.

**zu TOP 7 Vorstellung der Sachgebiete, deren Themen vom Ausschuss begleitet werden**

Die Sachgebiete des Umweltamtes werden durch die jeweiligen Sachgebietsleiter Frau Klein, Herr Feder und Herr Mösenthin vorgestellt.

Herr Stoll stellt die Struktur des Ordnungsamtes anhand des Organigramms des Landkreises Stendal vor. Das Organigramm ist unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu TOP 8 Aktuelle Beratungsgegenstände in den nächsten Monaten (Dezernenten, Anregungen Aus-  
schussmitglieder)**

Herr Dr. Gruber stellt die aktuellen Beratungsgegenstände des Dezernat I anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 8 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Dr. Paschke fragt, ob für die Umsetzung der Natura 2000-Verordnung auch Personal vom Land zur Verfügung wird.

Herr Dr. Gruber erklärt, dass es für die Natura 2000-Verordnung Mitarbeiter beim Land gibt, die dem Landkreis beratend zur Seite stehen. Dem Landkreis Stendal wurden zwei zuständige Ansprechpartner beim Landesverwaltungsamt genannt. Der Personaleinsatz allerdings ist nicht Aufgabe des Landesverwaltungsamtes. Hierbei ist der Landkreis federführend und muss sein eigenes Personal für diese Aufgabe einsetzen. Dies ist finanziell nicht durch das Land ausgeglichen.

Frau Bohlander möchte wissen, ob über die bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung im Ausschuss informiert wird, sobald es neue Informationen dazu gibt.

Herr Dr. Gruber stimmt dem zu.

Im Anschluss stellt Herr Stoll kurz die anstehenden Themen aus dem Bereich des Ordnungsamtes vor.

Aus dem Bereich des Ordnungsamtes wird es nicht ganz so viele Themen geben, die den Ausschuss betreffen, da hier oft im übertragenen Wirkungskreis gehandelt wird.

Ein Thema, womit sich dieser Ausschuss in den nächsten Wochen beschäftigen wird, sind die mobilen und stationären Blitzanlagen. Hier soll mit einer Statistik gearbeitet werden und auch im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung über die stationäre Blitzanlage in Erxleben informieren.

Zudem muss sich der Ausschuss mit Satzungen befassen, da auf Landesebene andere Entschädigungen möglich sind. Es erfolgt evtl. z.B. eine Anpassung der Satzung im Brand- und Katastrophenschutz.

Dabei macht er deutlich, dass das Thema Rettungsdienst noch einmal eine große Rolle spielen wird. Vor zwei Jahren hat der Landkreis ein Gutachten erhalten, in dem neue Rettungswachen ermittelt wurden. Leider gibt es das Problem, dass die Krankenkassen diese neuen Rettungswachen nicht finanzieren wollen. Am 18. September gibt es einen letzten Gütetermin dazu. Sollte es dabei zu keiner Lösung kommen, muss der Kreistag des Landkreises Stendal eine Satzung erlassen. Diese Satzung wird dann wahrscheinlich durch die Krankenkassen beklagt werden und man wird sich mit diesem Thema vor dem Verwaltungsgericht wieder finden. Mit diesem Thema sollte man sich auf jeden Fall befassen, da es um viel Geld für den Landkreis geht.

Es gibt keine weiteren Fragen.

## **zu TOP 9 Jagd im Landkreis Stendal**

Herr Stoll stellt den Bereich Jagd im Landkreis Stendal anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 9 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Ahrberg fragt, ob die registrierten Jäger im Landkreis ausreichen, um die Hege und Pflege im Landkreis zu gewährleisten.

Herr Stoll antwortet, dass es nach Aussage des Kreisjägermeisters noch genügend Jäger im Landkreis Stendal gibt. Sollte man diese Frage allerdings auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest beziehen, so würde ich sagen, gibt es nicht ausreichend Jagd Ausübungsberechtigte Menschen in diesem Landkreis. In dem Fall müssten dann Sondermaßnahmen getroffen werden, um den Bestand auf „0“ zu fahren.

Frau Bohlander geht auf das Thema Fallwild ein. Ich habe gehört, dass auf der B189 zwischen Stendal und Seehausen, Wildunfälle die häufigste Unfallursache sind. Sieht der Landkreis die häufigen Wildunfälle als Problem?

Herr Stoll versichert, dass dies in der Verwaltung geprüft wird. Die Antwort der Verwaltung dazu, befindet sich als Anlage an dem Protokoll.

Des Weiteren möchte Frau Bohlander wissen, ob es Maßnahmen gibt, die der Landkreis gegen diese Wildunfälle ergreifen kann?

Herr Stoll erklärt, dass es unterschiedliche Maßnahmen zur Unfallverhütung mit Wild gibt, wie beispielsweise CDs in den Bäumen oder Lichtreflektoren, die das Licht der Fahrzeuge in den Wald reflektieren. Ziel des Straßenbaulastträgers und auch der Jäger ist es, die Unfallzahlen damit zu reduzieren.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

**zu TOP 10 Ergebnisfeststellung zur Wahl des Kreisjägersmeisters, seiner besonderen Vertreter und der Mitglieder des Jagdbeirates des Landkreises Stendal  
Vorlage: 051/2019**

Herr Stoll erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Es gibt keine Fragen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 11 Information zum Landschaftsschutz im Landkreis Stendal**

Herr Feder stellt Informationen zum Landschaftsschutz anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 11 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Bohlander hinterfragt, warum die Naturschutzgebiete zwischen Seehausen und Werben nicht auf der ersten Karte in der Präsentation zu finden sind.

Herr Feder erklärt, dass auf dieser Karte nur die Gebiete, welche durch Natura 2000 neu verordnet wurden, aufgeführt sind. Die bereits bestehenden NSG (Naturschutzgebiete) sind nicht eingetragen.

Frau Ahrberg möchte wissen, ob unter den genannten Natur- und Landschaftsschutzgebieten auch nur temporär geschützte Gebiete dabei sind oder alle Gebiete dauerhaft geschützt sind.

Herr Feder antwortet, dass für die Naturschutzgebiete nicht der Landkreis zuständig ist. Dort ist das Land der Verordnungsgeber. Selbstverständlich ist es möglich, dass sich Vogelschutzgebiete oder ähnliches im Laufe der Jahre erweitern oder eben auch verkleinern. Bei den Landschaftsschutzgebieten sind teilweise noch sehr alte Gebiete erfasst. Mit diesen muss man sich in den nächsten Jahren also noch einmal befassen und an die aktuellen Regelungen anpassen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

**zu TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Frage durch die Einwohner gestellt.

**zu TOP 13 Anfragen und Anregungen**

Herr Dr. Gruber gibt folgende aktuelle Informationen zur Verhandlung der Abfallgebührenkalkulation und Abfallgebührensatzung des Landkreises Stendal:

Bis zum heutigen Tage ist dem Landkreis Stendal noch kein Urteil übergeben worden. Diesbezüglich war es für uns noch nicht möglich, ein Urteil welches noch nicht vorliegt, zu prüfen und eventuelle Folgeschritte des Landkreises auszuloten. Auf Antrag von zwei Aufsichtsratsmitgliedern wurde zum 04.09.2019 der derzeitige Aufsichtsrat der ALS geladen. In der Sitzung sollen ebenfalls Informationen zu diesem Thema gegeben werden. Ende der letzten Woche wurde von Seiten der Vertreter des Landkreises, ein Antrag auf Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung, beim Verwaltungsgericht Magdeburg eingereicht. Darin wurde die Position untermauert, dass die Gebührenkalkulation rechtmäßig kalkuliert wurde.

Diese Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung ist möglich, solange noch kein Urteil gesprochen und zugestellt wurde. Da bis dato letzter Woche und auch bis zum heutigen Tage kein Urteil zugestellt worden ist, wurde der Antrag seitens der Verwaltung gestellt.

Wie mit dem Antrag umgegangen wurde ist unbekannt.

Über aktuelle Informationen wird jederzeit im Ausschuss informiert.

Dazu gibt es keine Fragen.

Frau Radtke, die als Kreistagsmitglied an dieser Ausschusssitzung teilnimmt, stellt folgende Anfrage:

Ich bin Ortsbürgermeisterin von Wahrburg und auch Stadträtin. Wir haben mit dem Gewässer Uchte ein Problem vor Ort. Durch die Trockenheit sind die Gewässer stellenweise ausgetrocknet. Es gibt allerdings auch Bereiche, an denen die Gewässer stehen. Ich möchte darum bitten zu prüfen, warum die Uchte unter der Brücke Tornauer Straße und Erich-Weinert-Straße steht und nicht weiterfließt. Das ist auch ein Problem für den Stadtsee, denn dafür ist die Uchte auch Wasserzubringer. Es wäre sehr gut, wenn Maßnahmen ergriffen werden damit die Uchte an dieser Stelle wieder fließt.

Herr Feder erklärt, dass der LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft) Unterhaltungspflichtiger für die Uchte ist. Dem zuständigen Bearbeiter des Flussbereiches Osterburg wird dieses Problem weitergegeben und um Bearbeitung gebeten.

Herr Schernikau fragt, ob es möglich wäre auf den Beschluss- und Mitteilungsvorlagen einen konkreten Ansprechpartner zu benennen. Unter dem Geschäftszeichen ist zwar das jeweils zuständige Amt genannt, aber hilfreicher wäre es zu wissen, an welchen Sachbearbeiter man seine Fragen richten kann.

Diese Anfrage wird in der Verwaltung geprüft.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

## **zu TOP      Organisatorische Fragen des Ausschusses (Sitzungstermine etc.)**

### **13.1**

Frau Dr. Paschke informiert darüber, dass die Sitzungstermine weiterhin auf einem Dienstag, so wie im Sitzungskalender vorgemerkt, stattfinden werden. Alle Präsentationen, die in den Ausschusssitzungen vorgestellt werden, werden als Anlage zum Protokoll versendet und im Sitzungsdienstprogramm „Session“ eingestellt. Es soll zudem ein ständiger Tagesordnungspunkt eingerichtet werden, unter dem die Dezernenten aktuelle Informationen aus ihren Ämtern vortragen.

Da es keine Fragen gibt, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.